

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen, UWG, GfS, DIE LINKE, FDP und Volt gemäß § 9 der GeschO des Rates der Stadt Siegen zur nächsten Sitzung des Schulausschusses

Luftfilter in Schulen in der Universitätsstadt Siegen

Stellungnahme der Verwaltung

Anschaffung von Luftreinigungsgeräten

Neben den 20 Luftreinigungsgeräten, deren Anschaffung erforderlich war, damit Räumlichkeiten, die aus verschiedenen Gründen nicht ausreichend zu lüften sind, mit technischer Unterstützung weiter genutzt werden können (Förderrichtlinie „Sonderprogramm zur Verbesserung des Infektionsschutzes durch technische Maßnahmen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren“; Aufstellung der Geräte Frühjahr 2022), wurde durch die Technische Gebäudewirtschaft die Beschaffung von Luftreinigungsgeräten in Höhe der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel (150.000,00 € in 2022) angegangen.

In einem ersten Beschaffungsverfahren wurden 37 Luftreinigungsgeräte (83.612,97 €) bestellt. Sie wurden in den Klassenräumen der nachstehenden Grundschulen aufgestellt.

- Albert-Schweitzer-Schule
- Hammerhütter Schule
- Giersbergschule
- Jung-Stilling-Schule

Mit der Lieferung der in einer zweiten Ausschreibung beschafften Luftreinigungsgeräte (64.223,11 €) ist Anfang bis Mitte November zu rechnen. Die 26 Geräte werden in den Klassenräumen der folgenden Grundschulen aufgestellt.

- Grundschule auf dem Hubenfeld – Haupt- und Teilstandort
- Obenstruthschule
- Friedrich-Flender-Schule

Insgesamt ist festzuhalten, dass es sich um „Reiniger“, d.h. Geräte, welche die vorhandene Luft filtern, handelt. Die aus dem für dieses Haushaltsjahr bereitgestellten Mitteln angeschafften Geräte sind inklusive einer CO₂-Anzeige, so dass möglichst „bedarfsgerecht“ über die Fenster gelüftet werden kann.

Corona- / Energiekrise

Die Luftreiniger verbrauchen im Betrieb pro Stunde ca. 800 Watt Strom. Einmal in der Woche erfolgt für 60 Minuten eine thermische Desinfektion (2,7 kW).

Bei einer Annahme von 42 Schulwochen (52 Wochen ./ 10 Ferienwochen) à 5 Tagen, einem Betrieb von 10 Stunden / Tag, einer thermischen Desinfektion / Woche sowie einer Kostenannahme von 0,35 € / kWh Strom ergeben sich je Luftreiniger im Jahr Stromkosten in Höhe von 627,69 €.

Rechnung je Gerät:

- Betrieb 2.100 Stunden (210 Tage x 10 Stunden) x 800 Watt = 1.680.000 Watt
- Desinfektion 42 Wochen x 2,7 kW = 113,4 kW
- ⇒ Insgesamt 1.793,4 kW Strom

Grundsätzlich ist dem Schulträger der Zielkonflikt von Pandemiebekämpfung und Energieeinsparungen bewusst. Bisher wurden weder vom Bundesumweltamt noch vom Ministerium für Schule und Bildung Empfehlungen oder Vorgaben zum Betrieb / Ausschalten von Luftreinigern gemacht.

Vor dem Hintergrund, dass dem Schulträger keine diesbezüglichen Empfehlungen oder Vorgaben gegeben wurden, sind auch keine an die Schulen weitergegeben worden.

Zum jetzigen Stand ist nicht davon auszugehen, dass der Schulträger eigene Empfehlungen oder Vorgaben macht, sondern eventuelle Regelungen der zuständigen Ministerien abwartet.

Der (Weiter)Betrieb der 20 Luftreinigungsgeräte, die angeschafft wurden, damit nicht ausreichend belüftbare Räumlichkeiten genutzt werden können, ist selbstverständlich sicherzustellen.

Handlungskonzept Corona des MSB

Das Handlungskonzept des Ministeriums baut auf die bewährten schulischen Hygienepläne zur Einhaltung von Hygiene und Infektionsschutz auf. Regelmäßiges Händewaschen und das freiwillige Tragen einer Maske werden empfohlen. Weitere Maßnahmen sind das regelmäßige Lüften und anlassbezogene Tests auf freiwilliger Basis im häuslichen Umfeld.

- Lüften und Einsatz von CO2-Messgeräten

Unverzichtbar bleibt das regelmäßige Lüften von Klassen- und Kursräumen.

Vor dem Hintergrund, dass CO2-Messgeräte auf einen mangelnden Luftaustausch hinweisen und zu gezielteren Lüftungsintervallen beitragen können, unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen die Träger von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und Schulen bei der Beschaffung von CO2-Messgeräten durch eine Billigkeitsleistung.

Die Stadt Siegen hat eine Billigkeitsleistung in Höhe von 243.053,00 € erhalten. Für die Verteilung dieser Mittel wird derzeit eruiert, wie viele Kinder und Jugendliche im Kindergarten- bzw. Schuljahr 2021/2022 in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und in den öffentlichen und privaten Schulen im Stadtgebiet waren.

Sobald die Mittel, die für die städtischen Schulen verwendet werden können, feststehen, wird die Technische Gebäudewirtschaft die Beschaffung der CO2-Messgeräte angehen.

- Masken

Die Masken für die Lehrkräfte, das sonstige Landespersonal in den Schulen sowie die Betreuungskräfte hat erneut der dafür nicht zuständige Schulträger beschafft. Insgesamt wurden für die zuvor benannten Personengruppen 527.200 FFP2-Masken an die Schulen verteilt.